Inhaltsverzeichnis

Teil I Theoretische Grundlagen

1	Definitionen und Konzepte von Poltern						
1.1	Definition und Konzept von Weiss	20	1.4	Definition von Van Zaalen	23		
1.2	Definition und Konzept von Daly		1.5	Arbeitsdefinitionen von St. Louis et al. und St. Louis und Schulte .	23		
	und Burnett	21	1.6	Poltern in der ICD-10 und ICF	24		
1.3	Definition und Konzept von Myers	23					
2	Symptomatik und theoretische Hintergründe zu einzelnen						
	Symptomen	•••••	• • • • • • •		25		
2.1	Einleitung	25	2.6	Störungen im Bereich Kommunikation und Pragmatik	40		
2.2	Erhöhtes und/oder irreguläres			_			
	Sprechtempo	27	2.6.1	Theoretische Begriffsklärung und Hintergründe zur Kommunikation			
2.2.1	Erhöhtes Sprechtempo	27		und Pragmatik bei Poltern	41		
2.2.2	Irreguläre Sprechgeschwindigkeit .	28					
2.2.3	Theoretische Hintergründe zum	20	2.7	Prosodische Auffälligkeiten	44		
	Sprechtempo	29	2.8	Sprechpausen	44		
2.3	Phonetische Auffälligkeiten	32	2.0	spreciipauseii	77		
2.5	i noncusche Aufungkeiten	JŁ	2.8.1	Theoretische Hintergründe zu			
2.3.1	Beziehungen zwischen Sprech- motorik und phonetischen		2.0.1	Sprechpausen bei Poltern	45		
222	Auffälligkeiten	33	2.9	Poltern und Musikalität	46		
2.3.2	Theoretische Hintergründe zu phonetischen Auffälligkeiten	33	2.10	Atmung und Stimme	47		
2.4	Unflüssigkeiten	34	2.11	Schriftsprachliche Auffällig- keiten	47		
2.4.1	Theoretische Hintergründe zu						
	Unflüssigkeiten	35	2.11.1 2.11.2	Störungen des Lesens Störungen der Schreibfähigkeit	47		
2.5	Sprachstörungen bei Poltern	36	2.11.2	bei Poltern	48		
2.5.1 2.5.2	Eingeschränktes Sprachverständnis Morphologisch-syntaktische	37	2.12	Selbstwahrnehmung und Sprechkontrolle (Monitoring)	48		
	Symptome	37					
2.5.3	Störungen im Bereich Lexikon/ Semantik	37	2.12.1	Theoretische Hintergründe zu Monitoringfunktionen bei Poltern.	49		
2.5.4	Störungen der sprachlichen Strukturierung	37	2.13	Aufmerksamkeit und			
				Konzontration	50		



2.14	Auditive Wahrnehmung und Verarbeitung	51	2.16.2	Beziehung zwischen Denken und Sprechen bei Poltern	54		
2.15	Visuelle Wahrnehmungs- störungen und Poltern	53	2.17	Grob- und Feinmotorik	55		
2.16	Kognition und Poltern	53	2.18	Verhalten und Persönlichkeit	55		
2.16.1	Intelligenz und Schulleistungen	33	2.18.1	Sprechängste	55		
2.10.1	bei Poltern	53					
3	Poltern: Entität oder Untergruppen?						
3.1	Einleitung	57					
3.2	Neurogenes Poltern	58					
4	Auftretenshäufigkeit und Ve	rlauf			59		
4.1	Auftretenshäufigkeit	59					
4.2	Verlauf	59					
5	Hypothesen zur Ätiologie		• • • • • • • • •		60		
5.1	Poltern und Heredität	60	5.3	Neurophysiologische Befunde	C1		
5.2	Erklärungsansätze	60	5.3.1	und Erklärungshypothesen	61		
5.2.1	Ausgewählte ältere Erklärungs- ansätze	60	5.5.1	und Hypothesen	61		
6	Beziehungen und Abgrenzur	ngen	zu and	eren Störungen	63		
6.1	Einleitung	63	6.7	Poltern und Sprachentwicklungsstörung	68		
6.2	Poltern und Stottern	63	6.8	Poltern und jugendsprache/			
6.2.1 6.2.2	Abgrenzung von Stottern Gemeinsamkeiten zwischen	64		Ethnolekt	69		
	Poltern und Stottern	66	6.9	Poltern und Nuscheln	69		
6.3	Beziehung und Abgrenzung von Lernbehinderung	66	6.10	Poltern bei anderen Grunderkrankungen oder Behinderungen	69		
6.4	Abgrenzung von reiner Tachylalie	67	6.10.1	Poltern bei Down-Syndrom und anderen geistigen Behinderungen .	69		
6.5	Beziehung und Abgrenzung zur verbalen Entwicklungsdyspraxie	67	6.10.2	Beziehungen von Poltern zum Fragilen-X-Syndrom	69		
6.6	Abgrenzung zur Dysarthrie	68	6.10.3	Poltern und Autismus	70		
5.5	5. C.I.E.O.I. g La. Dysai tillic	50					

Teil II Diagnostik

7	Logopädische Diagnostik von Poltern					
7.1	Einleitung	72	7.9	Untersuchungen des Sprechtempos	97	
7.2	Ziele logopädischer Diagnostik			•		
	bei Poltern	72	7.9.1	Untersuchung des Sprechtempos in der Spontansprache –		
7.3	Diagnosestellung von Poltern	72	7.9.2	ErstdiagnostikUntersuchungen zu Variationen des	97	
7.3.1	Checklisten zur Diagnosestellung			Sprechtempos – Erstdiagnostik	99	
	von Poltern	73	7.10	Untersuchung von		
7.4	Ablauf und Methoden einer logopädischen Diagnostik bei			Unflüssigkeiten	101	
	Poltern	74	7.10.1	Untersuchung von Unflüssigkeiten in der Spontansprache –		
7.5	Diagnostikbereiche	77	7.10.2	Erstdiagnostik	101	
7.5.1	Anamnese – Erstdiagnostik	77	7.10.2	Erstdiagnostik	103	
	-		7.10.3	Automatisiertes Sprechen – weiter-		
7.6	Spontansprachanalyse –			führende Diagnostik (fakultativ)	104	
	Erstdiagnostik	79				
			7.11	Sprachsystematische		
7.6.1	Methoden der Spontansprach-			Fähigkeiten	104	
	erhebung	79				
	D		7.11.1	Untersuchung sprachsystemati-		
7.7	Ressourcenorientiertes			scher Fähigkeiten in der Spontan-	104	
	Diagnostikverfahren – Erstdiagnostik	07	7110	sprache – Erstdiagnostik	104	
	Elstalagilostik	87	7.11.2	Weitere Untersuchungen zur	106	
7.7.1	Material und Methoden	87		sprachlichen Strukturierung	100	
7.7.2	Hypothesenbildung	88	7.12	Kommunikation und Pragmatik	100	
7.8	Untersuchung von Phonologie			– Erstdiagnostik	108	
7.0	und Phonetik	88	7.12.1	Material und Methoden	109	
	and I nonconcerne	00	7.12.1	Auswertung und Hypothesen	109	
7.8.1	Analyse von phonetischen		7.12.2	Auswertung und Hypothesen	103	
	Auffälligkeiten in der Spontan-		7.13	Untersuchung der auditiven Ver-		
	sprache – Erstdiagnostik	88		arbeitung und Wahrnehmung	109	
7.8.2	Deutliche Artikulation -			3		
	weiterführende Diagnostik	90	7.13.1	Überprüfung der auditiven Ver-		
7.8.3	Überprüfung phonetischer			arbeitung und Wahrnehmung		
	Auffälligkeiten bei Lesetexten	91		bei Kindern – Erst- und weiter-		
7.8.4	Überprüfung der oralen Diadocho-			führende Diagnostik	109	
	kinese auf Silbenebene	91	7.13.2	Logopädische Überprüfung der		
7.8.5	Überprüfung der oralen Diadocho-			auditiven Verarbeitung und Wahr-		
700	kinese auf Wort- und Satzebene	96		nehmung bei Jugendlichen und		
7.8.6	Mundmotorik	97		Erwachsenen – Erst- und weiter-		
7.8.7	Orale Stereognose	97		führende Diagnostik	110	

7.14	sprache	110	7.10.2	der Spontansprache und beim Lesen von Texten – Erstdiagnostik .	115
7.14.1	Untersuchung des Lesens – Erst- und weiterführende Diagnostik	111	7.17	Stimme und Atmung	116
7.14.2	Untersuchung der Schreibfähigkeit			-	
	– weiterführende Diagnostik	111	7.18	Untersuchung der visuellen Wahrnehmung	116
7.15	Untersuchung der Selbst-				
	wahrnehmung	113	7.19	Entwicklungspsychologische und neuropsychologische Unter-	
7.15.1	Diagnostik der Selbstwahrnehmung bei Kindern bis ca. 11 Jahre –			suchungen	116
	Erstdiagnostik, ggf. weiterführende		7.20	Grob- und Feinmotorik	116
7150	Diagnostik	113	7.21	Weitere Verhaltensbeobachtung	117
7.15.2	Diagnostik der Selbstwahrnehmung bei Jugendlichen und Erwachsenen –		, . <u></u>	vvenere vernatensbeobachtung	117
	Erstdiagnostik	114	7.22	Logopädischer Befund	117
7.16	Prosodie	114	7.22.1	Muster eines logopädischen Befundberichtes	117
7.16.1	Untersuchung von Betonung, Satz- melodie oder Sprechlautstärke in der Spontansprache und beim				
	Lesen von Texten – Erstdiagnostik .	115			
Teil III	Therapie				
8					
•	Logopädische Therapie von	Polte	rn	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	122
8.1	Logopädische Therapie von Einleitung	Polte:	r n 8.4.3	Therapie- und Übungsprinzipien	122
8.1	Einleitung			Therapie- und Übungsprinzipien bei polternden Kindern im Vor-	
				Therapie- und Übungsprinzipien	122 127
8.1	Einleitung Behandlungskonzepte bei Poltern Historischer Ansatz: Behandlungs-	122 123	8.4.3	Therapie- und Übungsprinzipien bei polternden Kindern im Vor- schul- und frühen Grundschulalter Übungsprinzipien in der logo-	
8.1 8.2 8.2.1	Behandlungskonzepte bei Poltern Historischer Ansatz: Behandlungs- ansatz von Liebmann	122	8.4.3 8.4.4	Therapie- und Übungsprinzipien bei polternden Kindern im Vor- schul- und frühen Grundschulalter Übungsprinzipien in der logo- pädischen Behandlung polternder Kinder im Vorschul- und Grund- schulalter	127
8.1 8.2	Behandlungskonzepte bei Poltern Historischer Ansatz: Behandlungs- ansatz von Liebmann Behandlungsansatz von	122 123 123	8.4.3 8.4.4 8.4.5	Therapie- und Übungsprinzipien bei polternden Kindern im Vorschul- und frühen Grundschulalter Übungsprinzipien in der logopädischen Behandlung polternder Kinder im Vorschul- und Grundschulalter	127 128 129
8.1 8.2 8.2.1 8.2.2	Einleitung Behandlungskonzepte bei Poltern Historischer Ansatz: Behandlungsansatz von Liebmann Behandlungsansatz von Katz-Bernstein	122 123 123 123	8.4.3 8.4.4 8.4.5 8.4.6	Therapie- und Übungsprinzipien bei polternden Kindern im Vorschul- und frühen Grundschulalter Übungsprinzipien in der logopädischen Behandlung polternder Kinder im Vorschul- und Grundschulalter	127 128 129 129
8.1 8.2 8.2.1	Behandlungskonzepte bei Poltern Historischer Ansatz: Behandlungs- ansatz von Liebmann Behandlungsansatz von	122 123 123	8.4.3 8.4.4 8.4.5 8.4.6 8.4.7	Therapie- und Übungsprinzipien bei polternden Kindern im Vorschul- und frühen Grundschulalter Übungsprinzipien in der logopädischen Behandlung polternder Kinder im Vorschul- und Grundschulalter	127 128 129 129 130
8.1 8.2 8.2.1 8.2.2	Einleitung Behandlungskonzepte bei Poltern Historischer Ansatz: Behandlungsansatz von Liebmann Behandlungsansatz von Katz-Bernstein	122 123 123 123	8.4.3 8.4.4 8.4.5 8.4.6	Therapie- und Übungsprinzipien bei polternden Kindern im Vorschul- und frühen Grundschulalter Übungsprinzipien in der logopädischen Behandlung polternder Kinder im Vorschul- und Grundschulalter	127 128 129 129
8.1 8.2 8.2.1 8.2.2 8.2.3	Einleitung Behandlungskonzepte bei Poltern Historischer Ansatz: Behandlungs- ansatz von Liebmann Behandlungsansatz von Katz-Bernstein Aktuelle Behandlungsansätze Therapiestudien Grundlagen zur logopädischen	122 123 123 123 124	8.4.3 8.4.4 8.4.5 8.4.6 8.4.7 8.4.8	Therapie- und Übungsprinzipien bei polternden Kindern im Vorschul- und frühen Grundschulalter Übungsprinzipien in der logopädischen Behandlung polternder Kinder im Vorschul- und Grundschulalter	127 128 129 129 130 130
8.1 8.2 8.2.1 8.2.2 8.2.3 8.3	Behandlungskonzepte bei Poltern	122 123 123 123 124	8.4.3 8.4.4 8.4.5 8.4.6 8.4.7 8.4.8 8.4.9	Therapie- und Übungsprinzipien bei polternden Kindern im Vorschul- und frühen Grundschulalter Übungsprinzipien in der logopädischen Behandlung polternder Kinder im Vorschul- und Grundschulalter	127 128 129 129 130 130
8.1 8.2 8.2.1 8.2.2 8.2.3 8.3 8.4	Behandlungskonzepte bei Poltern Historischer Ansatz: Behandlungs- ansatz von Liebmann Behandlungsansatz von Katz-Bernstein Aktuelle Behandlungsansätze Therapiestudien Grundlagen zur logopädischen Behandlung von Poltern Grundlegende Therapieziele	122 123 123 123 124 124	8.4.3 8.4.4 8.4.5 8.4.6 8.4.7 8.4.8 8.4.9	Therapie- und Übungsprinzipien bei polternden Kindern im Vorschul- und frühen Grundschulalter Übungsprinzipien in der logopädischen Behandlung polternder Kinder im Vorschul- und Grundschulalter	127 128 129 129 130 130
8.1 8.2 8.2.1 8.2.2 8.2.3 8.3 8.4	Behandlungskonzepte bei Poltern Historischer Ansatz: Behandlungs- ansatz von Liebmann Behandlungsansatz von Katz-Bernstein Aktuelle Behandlungsansätze Therapiestudien Grundlagen zur logopädischen Behandlung von Poltern	122 123 123 123 124 124	8.4.3 8.4.4 8.4.5 8.4.6 8.4.7 8.4.8 8.4.9	Therapie- und Übungsprinzipien bei polternden Kindern im Vorschul- und frühen Grundschulalter Übungsprinzipien in der logopädischen Behandlung polternder Kinder im Vorschul- und Grundschulalter	127 128 129 129 130 130

Poltern und Stottern						
8.5.4 Behandlung von Poltern mit Sprachentvicklungsstörungen	8.5.3		134	8.12	Poltermodifikation	156
8.5.5 Behandlung von Poltern bei Mehr- sprachigkeit	8.5.4		135	8.12.1		
8.6Abstimmungen und Vereinbarungen zum Therapiebeginn barungen zum Therapiebeginn barungen zum Therapiebeginn 1368.12.3Modul 2: Sprechpause in der Poltermodifikation in 1558.6.1Klärung der Rahmenbedingungen 136136Modul 3: Modifiziertes Sprechen 1558.6.2Problem- und Bedingungsanalyse 28.6.3Abklärung von Therapiezielen 137Auffälligkeiten 1568.6.4Klärung des Therapieauftrags und der gegenseitigen Erwartungen 1398.13.1Symptomwahrnehmung phonetisch-temporaler Auffälligkeiten 1668.6.5Therapiemotivation 1398.13.2Methoden zur Verringerung phonetisch-temporaler Auffälligkeiten 1668.7.1Logopädische Beratung nach der Diagnosestellung 1408.14Modifikation des Sprechtempos 1668.7.2Therapiebegleitende logopädische Beratung von Eltem polternder Kinder 1408.14Metakommunikation und Wahrnehmung von situativer Abhängigkeit von Sprechtempo 1668.7.2Therapie und Übungsplanung 1508.14.3Wahrnehmungsübungen zum Sprechtempo 1668.8.1Behandlungsplan zur Arbeit an der Kernsymptomatik 1508.14.3Wahrnehmungsübungen zum Thema "Tempo" im nonverbalen Bereich 1668.8.2Behandlungsplanung bei polternder Kindern im Vorschulund Grundschulalter 1528.15.3Behandlung von Sprachstörungen 1668.9Therapiemotivation – Poltern thematisieren 1528.15.1Behandlung von Sprachstörungen 1628.10Körperarbeit 1528.15.2Behandlung von Störungen 1678.10Körperarbeit 1548.16Behandlung von Unflüssigkeiten 1738.11Öbergereifende Methoden und Prinzipien 1548.17Arbe	8.5.5	Behandlung von Poltern bei Mehr-	135	8.12.2		157
8.6.1 Klärung der Rahmenbedingungen 8.6.2 Problem- und Bedingungsanalyse 8.6.3 Abklärung von Therapiezielen 137 Auffälligkeiten 158 8.6.4 Klärung der Shretapieauftrags und der gegenseitigen Erwartungen 139 8.13.1 Symptomwahrnehmung phonetisch-temporaler Auffälligkeiten 169 8.13.2 Methoden zur Verbesserung der Aufmelbung phonetisch-temporaler Auffälligkeiten 169 8.13.2 Methoden zur Verbesserung der Aufmelbung phonetisch-temporaler Auffälligkeiten 169 8.13.2 Methoden zur Verbesserung der Aufmelbung phonetisch-temporaler Auffälligkeiten 169 8.13.2 Methoden zur Verbesserung der Aufmelmung phonetisch-temporaler Auffälligkeiten 169 8.13.2 Methoden zur Verbesserung der Aufmelmung phonetisch-temporaler Auffälligkeiten 169 8.13.2 Methoden zur Verbesserung der Aufmelmung phonetisch-temporaler Auffälligkeiten 169 8.13.2 Methoden zur Verbesserung der Aufmelmung von Strechtempo 169 8.13.3 Methoden zur Verbesserung der Aufmerhaung kannen 159 8.13.4 Metakommunikation und Wahrnehmung won situativer Abhängigkeit von Sprechtempo 169 8.14.3 Wahrnehmungsübungen zum Thema "Tempo" im nonverbalen Bereich 169 8.14.4 Variationen des Sprechtempos 169 8.15.2 Behandlung von Sprachstörungen 179 8.15.3 Behandlung von Unflüssigkeiten 179 8.15.3 Sprechlautstärke 1150 8.15.4 Arbeit an der Betonung 179 8.15.4 Arbeit an der Betonung 179 8.15.4 Arbeit an der Betonung 179 8.15.3 Sprechlautstärke 1150 8.15.4 Behandlung kommunikativ-	8.6	Abstimmungen und Verein-		8123		157
8.6.1 Klärung der Rahmenbedingungen 8.6.2 Problem- und Bedingungsanalyse 8.6.3 Abklärung von Therapiezielen 8.6.4 Klärung des Therapieauftrags und der gegenseitigen Erwartungen 8.6.5 Therapiemotivation 8.7.1 Logopädische Beratung 8.7.2 Therapiebegleitende logopädische Beratung von Eltern polternder kinder 8.7.3 Beratung von Eltern polternder und ihrer Angehörigen 8.8.4 Behandlungsplan zur Arbeit an der Kernsymptomatik 8.8.2 Behandlungsplanung bei polternder Kinder mid Grundschulalter 8.8.2 Behandlungsplanung bei polternder Kinder mid Grundschulalter 8.8.3 Therapiemotivation – Poltern thematisieren 8.8.1 Entspannungsübungen in der logopädische Behandlung von Poltern 8.8.1 Symptomwahrnehmung – symptomübergreifende Methoden und Prinzipien 8.8.1 Übergereifende Methoden zur Verbesserung der Selbst- wahrnehmung des Sprecchens 8.8.1 Ubergereifende Methoden zur Verbesserung der Selbst- wahrnehmung des Sprecchens 8.8.1 Ubergereifende Methoden zur Verbesserung der Aufmerksamkeit 8.8.1 Ubergereifende Methoden zur Verbesserung der Selbst- wahrnehmung des Sprecchens 8.8.2 Uberbesserung der Aufmerksamkeit 8.8.3 Uberbesserung der Aufmerksamkeit 8.8.4 Uberbesserung der Aufmerksamkeit 8.8.5 Uberbesserung der Aufmerksamkeit 8.8.6 Uberbesserung der Aufmerksamkeit 8.8.7 Uberbesserung der Aufmerksamkeit 8.8.8 Ubenandlun	0.0		136		Poltermodifikation	159
8.6.2 Problem- und Bedingungsanalyse 8.6.3 Abklärung von Therapiezielen 137 8.6.4 Klärung des Therapieauftrags und der gegenseitigen Erwartungen 139 8.6.5 Therapiemotivation 139 8.7 Logopädische Beratung 140 8.7.1 Logopädische Kurzberatung nach der Diagnosestellung 140 8.7.2 Therapiebegleitende logopädische Beratung von Eltern polternder Kinder 141 8.7.3 Beratung polternder Erwachsener und ihrer Angehörigen 148 8.8 Therapie und Übungsplanung 150 8.8.8 Therapie und Übungsplanung 150 8.8.1 Behandlungsplan zur Arbeit an der Kernsymptomatik 150 8.8.2 Behandlungsplanung bei polternden Kindern im Vorschulund Grundschulalter 152 8.9 Therapiemotivation – Poltern thematisieren 152 8.10 Körperarbeit 153 8.11 Symptomwahrnehmung – symptomübergreifende Methoden und Prinzipien 154 8.11.1 Übergereifende Methoden zur Verbesserung der Selbst- wahrnehmung des Sprechens 154 8.11.2 Verbesserung der Aufmersamkeit 155 8.11.3 Behandlung kommunikativ 156 8.11.4 Metakommunikation und Wahrnehmung von Strechtempo 16 8.14.1 Avairationen des Sprechtempo 16 8.15.1 Behandlung von Sprach- störungen 16 8.16 Behandlung von Stroungen 16 8.17.1 Arbeit an Sprechpausen 17 8.17.1 Arbeit an Gerbausen 17 8.18.19.1 Verbesserung der Prosodie 17 8.19.1 Arbeit an der Betonung 17 8.19.2 Arbeit an der Betonung 17 8.1	0.64	1/19 d D. b b d	120	8.12.4	Modul 3: Modifiziertes Sprechen .	159
8.6.3 Abklärung von Therapiezielen 137 Auffälligkeiten 158.6.4 Klärung des Therapieauftrags und der gegenseitigen Erwartungen 139 s.13.1 Symptomwahrnehmung phonetisch-temporaler Auffälligkeiten 169. Methoden zur Verringerung phonetisch-temporaler Auffälligkeiten 169. Methoden zur Verbesserung der Selbst- wahrnehmung von Sprachstilligkeiten 169. Methoden zur Verbesserung der Aufmerksamkeit 150 Methoden zur Verbesserung der Aufmerksam				0.13	Dahan diama ahan shirahan	
8.6.4 Klärung des Therapieauftrags und der gegenseitigen Erwartungen 139 tisch-temporaler Auffälligkeiten 169 tisch-tempor				8.13		150
der gegenseitigen Erwartungen. 139 8.13.1 Symptomwahrnehmung phonetisch-temporaler Auffälligkeiten 168.7 Logopädische Beratung nach der Diagnosestellung		•	13/		Aumanigkeiten	159
8.6.5 Therapiemotivation	8.6.4		120	0.10.1	C	
8.7 Logopädische Beratung 140 Phonetisch-temporaler Auffälligkeiten 16 8.7.1 Logopädische Kurzberatung nach der Diagnosestellung 140 Phonetisch-temporaler Auffälligkeiten 16 8.7.2 Therapiebegleitende logopädische Beratung von Eltern polternder Kinder 141 Metakommunikation und Wahrnehmung von situativer Abhängigkeit von Sprechtempo 16 8.7.3 Beratung polternder Erwachsener und ihrer Angehörigen 148 8.14.2 Wahrnehmungsübungen zum Sprechtempo 16 8.8.4 Therapie und Übungsplanung 150 8.14.3 Wahrnehmungsübungen zum Thema "Tempo" im nonverbalen Bereich 16 8.8.2 Behandlungsplanung bei polternden Kindern im Vorschulund Grundschulalter 152 8.15.1 Behandlung von Sprechtempos 16 8.8.9 Therapiemotivation – Poltern thematisieren 152 8.15.1 Behandlung von semantischlexikalischen Störungen 16 8.10.1 Entspannungsübungen in der logopädischen Behandlung von Poltern 154 8.15.3 Behandlung von Unflüssigkeiten 174 8.11.1 Übergereifende Methoden und Prinzipien 154 8.11.1 Übergereifende Methoden zur Verbesserung der Aufmerksamkeit 156 8.18 Behandlung kommunikativ 166 8.11.2 Verbesserung der Aufmerksamkeit 156 8.18 Behandlung kommunikativ				8.13.1		400
8.7. Logopädische Beratung	8.6.5	Therapiemotivation	139			160
8.7.1 Logopädische Kurzberatung nach der Diagnosestellung			4.40	8.13.2		
8.7.1 Logopädische Kurzberatung nach der Diagnosestellung	8.7	Logopädische Beratung	140			
der Diagnosestellung					Auffälligkeiten	161
8.7.2 Therapiebegleitende logopädische Beratung von Eltern polternder Kinder	8.7.1					
Beratung von Eltern polternder Kinder			140	8.14	Modifikation des Sprechtempos	164
Kinder	8.7.2					
8.7.3 Beratung polternder Erwachsener und ihrer Angehörigen				8.14.1		
und ihrer Angehörigen. 148 8.14.2 Wahrnehmungsübungen zum Sprechtempo. 168.8 Therapie und Übungsplanung . 150 8.14.3 Wahrnehmungsübungen zum Thema "Tempo" im nonverbalen Bereich . 166 8.8.1 Behandlungsplan zur Arbeit an der Kernsymptomatik . 150 8.14.4 Variationen des Sprechtempos . 168.8.2 Behandlungsplanung bei polternden Kindern im Vorschulund Grundschulalter . 152 Behandlung von Sprachstörungen . 168.9 Therapiemotivation – Poltern thematisieren . 152 8.15.1 Behandlung von semantischlexikalischen Störungen . 168.15.2 Behandlung von semantischlexikalischen Störungen . 168.15.3 Behandlung von Störungen . 168.15.3 Behandlung von Störungen . 179.153 Behandlung von Störungen der sprachlichen Strukturierung . 179.154 Symptomwahrnehmung – symptomübergreifende Methoden und Prinzipien . 154 8.16 Behandlung von Unflüssigkeiten . 179.154 Behandlung von Unflüssigkeiten . 179.154 Behandlung von Unflüssigkeiten . 179.1555 Behandlung von Unflüssigkeite			141			
Sprechtempo	8.7.3					165
8.8 Therapie und Übungsplanung . 150 8.14.3 Wahrnehmungsübungen zum Thema "Tempo" im nonverbalen Bereich		und ihrer Angehörigen	148	8.14.2		
8.8.1 Behandlungsplan zur Arbeit an der Kernsymptomatik						165
8.8.1 Behandlungsplan zur Arbeit an der Kernsymptomatik	8.8	Therapie und Übungsplanung	150	8.14.3		
Kernsymptomatik						
8.8.2 Behandlungsplanung bei polternden Kindern im Vorschulund Grundschulalter	8.8.1					166
polternden Kindern im Vorschul- und Grundschulalter			150	8.14.4	Variationen des Sprechtempos	166
8.9 Therapiemotivation – Poltern thematisieren	8.8.2					
8.9 Therapiemotivation – Poltern thematisieren		-		8.15		
thematisieren		und Grundschulalter	152		störungen	169
thematisieren						
8.10.1 Entspannungsübungen in der logopädischen Behandlung von Poltern pädischen Behandlung von Poltern Symptomwahrnehmung symptomübergreifende Methoden und Prinzipien 154 8.11.1 Übergereifende Methoden zur Verbesserung der Selbstwahrnehmung des Sprechens 154 8.11.2 Verbesserung der Aufmerksamkeit 156 8.15.2 Behandlung syntaktisch-morphologischer Störungen der sprachlichen Strukturierung 172 8.15.3 Behandlung von Störungen der sprachlichen Strukturierung 173 8.16 Behandlung von Unflüssigkeiten 173 8.17 Verbesserung der Prosodie 173 8.17.1 Arbeit an Sprechpausen 173 8.17.2 Arbeit an der Betonung 173 8.17.3 Sprechlautstärke 173 8.18 Behandlung syntaktisch-morphologischer Störungen 174 8.19.1 Arbeit an Sprechpausen 173 8.19.1 Sprechlautstärke 113 8.10.1 Entspannungsübungen in der logopädischen Strukturierung 174 8.11.2 Verbesserung der Prosodie 175 8.11.2 Symptomwahrnehmung 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	8.9	Therapiemotivation – Poltern		8.15.1		
8.10.1 Entspannungsübungen in der logopädischen Behandlung von Poltern pädischen Behandlung von Poltern Symptomwahrnehmung – symptomübergreifende Methoden und Prinzipien		thematisieren	152			169
8.10.1 Entspannungsübungen in der logo- pädischen Behandlung von Poltern 8.11 Symptomwahrnehmung – symptomübergreifende Methoden und Prinzipien				8.15.2		
8.10.1 Entspannungsübungen in der logo- pädischen Behandlung von Poltern 154 8.16 Behandlung von Unflüssigkeiten 17 8.11 Symptomwahrnehmung – symptomübergreifende Methoden und Prinzipien	8.10	Körperarbeit	153			170
pädischen Behandlung von Poltern 154 8.16 Behandlung von Unflüssigkeiten 17 8.11 Symptomwahrnehmung – symptomübergreifende Methoden und Prinzipien				8.15.3		
8.11 Symptomwahrnehmung – symptomübergreifende Methoden und Prinzipien	8.10.1				sprachlichen Strukturierung	171
8.11 Symptomwahrnehmung – symptomübergreifende Methoden und Prinzipien		pädischen Behandlung von Poltern	154			
symptomübergreifende Methoden und Prinzipien				8.16	Behandlung von Unflüssigkeiten	176
Methoden und Prinzipien	8.11					
8.17.1 Arbeit an Sprechpausen				8.17	Verbesserung der Prosodie	176
8.11.1 Übergereifende Methoden zur 8.17.2 Arbeit an der Betonung		Methoden und Prinzipien	154			
Verbesserung der Selbst- 8.17.3 Sprechlautstärke				8.17.1		176
wahrnehmung des Sprechens 154 8.11.2 Verbesserung der Aufmerksamkeit 156 8.18 Behandlung kommunikativ-	8.11.1				_	177
8.11.2 Verbesserung der Aufmerksamkeit 156 8.18 Behandlung kommunikativ-				8.17.3	Sprechlautstärke	179
•						
pragmatischer Störungen 17	8.11.2	Verbesserung der Aufmerksamkeit	156	8.18		
					pragmatischer Störungen	179

8.18.1	Methoden zur Verbesserung des		8.21.1	Abbau von Sprechängsten	188	
0.10.2	intentionalen Verhaltens	180	8.21.2	Akzeptanz eines veränderten		
8.18.2	Metakommunikation und Ver- besserung der Selbstwahrnehmung			Sprech- und Kommunikations- verhaltens	188	
	bei kommunikativ-pragmatischen		8.21.3	Aufbau eines positiven Selbstbildes	189	
	Störungen	181	8.21.4	Reduzierung von Stress	189	
8.18.3	Blickkontakt, Nähe und Distanz	181	8.21.5	Poltern und Ordnung	189	
8.18.4	Gesprächseröffnung und					
8.18.5	Beendigung eines Gesprächs	182 182	8.22	Transfer in die Spontansprache .	189	
8.18.6	Sprecherwechsel	183	8,22,1	Rahmenbedingungen zum		
8.18.7	Verständnissicherung und	103	0,22,1	erfolgreichen Transfer	190	
	Reparaturverhalten	184	8.22.2	Erarbeitung individueller Möglich-		
8.18.8	Training von Sprechakten/-hand-			keiten zur Sprechkontrolle	190	
	lungen und sozialen Routinen	186				
8.18.9	Begleiten der Rede durch Gestik	186	8.23	Therapieende	191	
8.19	Arbeit an Atmung und Stimme .	187	8.23.1	Nachsorge	192	
0.13	Albeit difficing and bulline .	10,	8.23.2	Umgang mit Rückfällen	192	
8.19.1	Verbesserung der Sprechatmung	187		5 5		
			8.24	Evaluation von Behandlungs-		
8.20	Arbeit an der auditiven Wahr-	100		ergebnissen	192	
	nehmung und Verarbeitung	188	8.25	Poltern und Selbsthilfe	193	
8.21	Veränderung von Persönlichkeit		0.23	Poitern und Seibstrinie	193	
0.21	und Einstellungen	188				
Teil IV Anhang						
9	Literatur				196	
10	A		•_1•			
10	Anamnese- und Diagnostiki	mater	ialien .	•••••	203	
	Cachyoracichnic				22.4	
	Jaciiverzeichnis			•••••	234	